

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **10 (1939)**

Heft 4

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

FACHBLATT FÜR SCHWEIZER. ANSTALTSWESEN

REVUE SUISSE DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

Offizielles Fach-Organ folgender Verbände: - Publication officielle des Associations suivantes:

SVERHA, Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung (Herausgeber)
SHVS, Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare
SZB, Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen

Redaktion: SVERHA u. allgemeiner Teil: E. Gossauer, Regensdorferstr. 115, Zürich 10, Höngg, Tel. 67.584; SHVS: Dr. P. Moor, Luegete 16, Zürich 7; SZB: H. Habicht, Sekretär der Zentralstelle des SZB, St. Leonhardstr. 32, St. Gallen; Technischer Teil: Franz F. Otth, Zürich 8, Tel. 43.442; Redaktionelle Mitteilungen an **E. Gossauer**, Regensdorferstrasse 115, Zürich 10.

Verlag: **Franz F. Otth**, Zürich 8, Hornbachstrasse 56, Telephon 43.442, Postcheckkonto VIII 19593; Mitteilungen betr. Inserate, Abonnements, Anstaltsnachrichten, Neue Projekte, Adressänderungen, sowie alle Zahlungen an den Verlag. Abonnement pro Jahr/par an: Fr. 5.—, Ausland Fr. 10.—

Zürich, April 1939 - No. 4 - Laufende No. 86 - 10. Jahrgang - Erscheint monatlich - Revue mensuelle

Einladung zur 95. Jahresversammlung des Schweiz. Vereins für Heimerziehung und Anstaltsleitung, 15. und 16. Mai 1939 in Chur

An unserer Tagung in Münsingen ist letztes Jahr erklärt worden, warum die Jahresversammlung von 1939 nicht nach Zürich verlegt werden kann. Wir haben uns sehr bemüht, einen Tagungsort in der Nähe zu erhalten, was leider überall mit berechtigten Gründen abgelehnt wurde. Zu unserer großen Freude übernehmen unsere Churer Freunde die Durchführung der Tagung. Wie Sie aus dem Programm ersehen, ist der Dienstagvormittag strenger Arbeit gewidmet. Das Strafproblem im allgemeinen wird in Chur eingehend untersucht und das gleiche Thema übers Jahr an der Tagung in Bern mit besonderer Berücksichtigung des Anstaltswesens behandelt werden. Weil das eidgenössische Strafgesetz in den nächsten Jahren durchgeführt wird, hoffen wir sehr, anlässlich der Tagung des Jahres 1941 unser Thema mit Hinsicht auf die nachgehende Fürsorge abschließen zu können.

Am Abend des ersten Tages wollen uns die Churer Freunde im großen Saale des Hotel Steinbock mit einigen Darbietungen erfreuen, damit neben der Arbeit auch einige Stündlein der Geselligkeit und dem Frohmut gewidmet werden können. Wir laden alle unsere Mitglieder und Freunde herzlich nach Chur ein. In dieser schweren Zeit müssen wir geschlossen aufmarschieren: was uns heute erhebt, gilt nicht nur für die Heimat, es gilt in jeder Lage und in jeder Hinsicht für jeden einzelnen auch von uns: Einer für alle, alle für einen.

Anmeldungen (Beilage) bis Dienstag, den 2. Mai 1939 an die Bürgerratskanzlei, Rathaus Chur.

Die Kollektivbillette werden gerne besorgen die Herren: Waisenvater Keller, Burgdorf; Verwalter Joß, Wädenswil; Verwalter Scherrer, Schaffhausen; Dir. Altherr, St. Gallen; Inspektor Bär, Riehen-Basel.

Wir danken unsern lieben Churer Freunden, ganz besonders auch dem Bürgerrate der Stadt

Chur, und wir danken allen herzlich, die sich für unsere Tagung bemühen. Auf Wiedersehen in Chur und herzlich willkommen in Chur!

Für den Schweiz. Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung:

Der Präsident: **Hugo Bein**.

Liebe Freunde!

Der Vorstand hat uns um die Durchführung der diesjährigen Tagung ersucht. Wir hegten anfangs große Bedenken. Namentlich die Heimleiter mit Gutsbetrieben waren aus naheliegenden Gründen gegen die Uebernahme. Schließlich sahen wir vom Besuch einiger Anstalten ab und gaben unsere Zusage.

Wir werden uns bemühen, Ihnen den Aufenthalt in Chur recht angenehm zu gestalten und hoffen auf rege Teilnahme von nah und fern. Sowohl die Behörden als auch die Bevölkerung und hauptsächlich alle Heimleiter heißen Sie schon heute in Graubünden herzlich willkommen.

Für den Ausschuß:

Chr. Simmen-Pozzy, „Plankis“.

Programm:

Montag, den 15. Mai 1939.

- 14.00 Besammlung in der Regulakirche zu den geschäftlichen Verhandlungen.
- 16.30 Gruppenweise Besichtigung einiger Sehenswürdigkeiten von Chur unter kundiger Leitung. Besuch des Bürgerasyls. Abendessen in den zugeteilten Hotels.
- 20.15 Abendveranstaltung im Hotel Steinbock.

Dienstag, den 16. Mai 1939.

- 8.30 Hauptversammlung in der Regulakirche. Ueber das Strafproblem sprechen:
 1. Hr. Dr. Schmid, Seminardirektor, Chur.
 2. Hr. Dr. Wolfer, Jugendanwalt, Winterthur.